

DER SPIEGELWALD BOTE



**Amts- und Mitteilungsblatt
der Stadt Grünhain-Beierfeld
mit den Stadtteilen Beierfeld,
Grünhain und Waschleithe**



Jahrgang 2025

19. März 2025

Ausgabe Nr. 3



Veranstaltungen März/April 2025

bis 31.03.

Ausstellung
„Winterliches Erzgebirge“
König-Albert-Turm

19.03.

Vortrag „Der Burkhardtswald“
König-Albert-Turm

21.03.

Vortrag
„Rätselhafter Poppenwald“
König-Albert-Turm

22.03.

Wanderung mit Mönch Michael
ab/an König-Albert-Turm

29.03.

Tanz in den Frühling
Hotel- und Restaurant
Köhlerhütte Fürstenbrunn

30.03.

Erkundungstour m. Grubenlampe
Schaubergwerk Waschleithe

12.04.

Einweihung Osterbrunnen
Mönchsbrunnen Grünhain

17.04.

Kegelturnier der
Freizeitmannschaften
Keglerheim Grünhain

18.04.

Saisoneroöffnung
Schauanlage Heimatecke

19.04.

Osterwanderung, Osterbasteln
König-Albert-Turm

20.04.

Ostereiersuche
Natur- und Wildpark Waschleithe

20./21.04.

Ostereiersuche für Kinder
Hotel- und Restaurant
Köhlerhütte Fürstenbrunn
Änderungen vorbehalten!

Erscheinungstermin

nächste Ausgabe:
16. April 2025

Redaktionsschluss

2. April 2025



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Öffentliche Bekanntmachungen



Verbandsversammlung TZV Spiegelwald

Dienstag, 25. März 2025, 18.00 Uhr

König-Albert-Turm (Informationszentrum), 08344 Grünhain-Beierfeld, Alte Bernsbacher Str. 1

Volker Zimmer



Geißler
Verbandsvorsitzender

Allgemeines



Regionalgeschichtliche Vorträge als neues Angebot

Der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald hat sein kulturelles Angebot erweitert. Neben Ausstellungen, Wanderungen und musikalischen Darbietungen startet im März eine neue regionalgeschichtliche Vortragsreihe. **Am Mittwoch, dem 19.03.2025, 18.00 Uhr** wird Ortschronist Volker Zimmer in seinem Vortrag den Burkhardtswald in Lauter näher beleuchten.

Zwei Tage später, am **Freitag, dem 21.03.2025** ist Buchautor Mario Ulbrich zu Gast auf dem Spiegelwald. Ab **19.00 Uhr** nimmt er die Gäste mit auf die spannende Jagd nach dem Bernsteinzimmer. Ein überaus interessantes Thema mit immer neuen Recherchen und anschließender Diskussion.

Veranstaltungsort für beide Vorträge ist der König-Albert-Turm, Alte Bernsbacher Str. 1, 08344 Grünhain-Beierfeld. Der Eintritt beträgt 5 €; um Voranmeldung wird gebeten (Tel. 03774/ 640744 oder post@spiegelwald.de).

**NOCH IMMER
AUF DER JAGD NACH DEM
BERNSTEINZIMMER?**

Ein Vierteljahrhundert
Schatzsuche im Westerzgebirge

- Neues aus dem Poppowald
- Das letzte Rätsel im Kloster Grünhain
- Geheimne Baumzeichen - was ist dran?

Buchautor Mario Ulbrich berichtet über
alte und neue Spuren.

Vortrag und Diskussion
am Freitag, 21. März,
um 19 Uhr
im König-Albert-Turm.
Eintritt: 5 Euro

Voranmeldung unter 03774 640744
oder post@spiegelwald.de

König-Albert-Turm
08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain
Alte Bernsbacher Str. 1

Saisonstart auf dem Spiegelwald

Die ersten warmen Sonnenstrahlen locken ins Freie und der König-Albert-Turm ist gut gerüstet für den Start in den Frühling. Am **22.03.** ist Auftakt für die Wandersaison 2025. Zur 1. Themenwanderung lädt der Tourismus-Zweckverband Spiegelwald **13 Uhr** ein. Vom König-Albert-Turm führt der Weg ins historische Klostergelände, wo die Teilnehmer von Mönch Michael viel Informatives und Spannendes über die Grünhainer Klostergeschichte erfahren. Um Anmeldung bis 21.3.2025 unter 03774 640744 bzw. post@spiegelwald.de wird gebeten. Kosten: Erwachsene 10,00 €, Kinder (ab 6 Jahre) 5,00 €.

**Kloster
geheimnisse**

Thematische Wanderung mit
Mönch Michael 2025

In Grünhain wurde ab 1230 Klostergeschichte geschrieben. Über zwei Jahrhunderte prägte die Zisterzienser die Region. Doch was geschah im Mittelalter hinter der mächtigen Klostermauer? Folgen Sie **Mönch Michael** und erfahren Sie an historischen Orten jede Menge Interessantes und Skurrielles aus dem Klosterleben

Treffpunkt
14 Uhr: Startzeit 13 Uhr
König-Albert-Turm Spiegelwald
Alte Bernsbacher Str. 1
08344 Grünhain-Beierfeld/ ST Grünhain

Dauer
ca. 2,5 h
geeignet für Kinder ab 6 Jahre

Preis
10 € Erwachsene, 5 € Kinder

Hinweis
Mindestbuchungszahl: 8 Personen
Anmeldung (bis Freitag 11 Uhr) erforderlich!
Tel.: +49 (0) 3774 - 640744

Veranstalter
Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Dates:
22.03.*
10.05.
21.06.
02.07.
12.07.
König-Albert-
Wanderfest
16.07.
30.07.
09.08.
13.09.
18.10.
15.11.*

Auch für das Osterwochenende ist der König-Albert-Turm das perfekte Ausflugsziel. Am Ostersonntag, am **19.04.2025**, wird von 10 Uhr bis 17 Uhr zum gemeinsamen Osterbasteln im „König-Albert-Turm“ eingeladen. Kleine und große Bastelfreunde können unter fachlicher Anleitung der Firma Egermann ihren eigenen Osterschmuck gegen einen kleinen Unkostenbeitrag kreieren. Gleichfalls am Ostersonntag lädt der TZV Spiegelwald zur traditionellen Osterwanderung mit Frau Ficker ein. Die familienfreundliche Tour (ca. 7 km) startet 10.30 Uhr am König-Albert-Turm und führt über die Raumwiesen zurück zum Spiegelwaldturm.



Auf der Strecke wird auch der Osterhase die Wanderfreunde überraschen. Bitte auf festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung achten. Um Anmeldung bis 18.04.2025 unter Tel. 03774 640744 oder post@spiegelwald.de wird gebeten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Außengastronomie auf der Freifläche am König-Albert-Turm ist an allen Osterfeiertagen geöffnet. Ab Ende April ist der Imbiss jedes Wochenende und an Feiertagen geöffnet (wetterabhängig). Für kühle Getränke und Leckeres vom Grill sorgt das Team von MCL Entertainment.

Sommeröffnungszeit: König-Albert-Turm

Dienstag bis Sonntag und Feiertage

10 bis 18 Uhr

Rückblick Liedernachmittage

Auf sehr großen Zuspruch stießen die beiden musikalischen Hütznachmittage im Januar und Februar. An zwei Sonntagen unterhielten „De Holzmauser“ mit Liedern und Gedichten in erzgebirgischer Mundart. Bei Kaffee und Kuchen erlebten die Gäste einen unterhaltsamen Nachmittag in gemütlicher Runde, welcher noch lange in Erinnerung bleiben wird. Freuen Sie sich bereits auf die nächste Veranstaltung.



Christoph Heinze (li.) und Matthias Fritzsche (re.) wussten das Publikum bestens zu unterhalten.



Stadt Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachungen



Öffentliche Beschlüsse der 5. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 03.02.2025

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/23/5

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Entbindung von Herrn Benno Kagerer von der ehrenamtlichen Mitarbeit in der Baumschutzkommission der Stadt Grünhain-Beierfeld zum 31.12.2024.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

18/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/24/5

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Umnutzung des Mehrgenerationenparkes in Außenanlagen des Kinderhortes Beierfeld.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

18/0/0/0

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/25/5

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt in einer Personalangelegenheit.

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/26/5

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Stundung der Gewerbesteuer 2022 und 2023 für einen Gewerbetreibenden.

Grünhain-Beierfeld, 04.02.2025

Geißler

Geißler
Bürgermeister



Öffentlicher Beschluss der 3. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 13.02.2025

Beschluss Nr.: TA-2024-2029/6/3

Der Technische Ausschuss Grünhain-Beierfeld beschließt, zum Neubau einer Garage auf dem Flurstück 605/8 der Gemarkung Beierfeld – August-Bebel-Straße 182d – das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Bauherren: Bianka Welters-Seidlitz und Tobias Seidlitz, A.-Bebel-Straße 182d, 08344 Grünhain-Beierfeld

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

7/0/0/0

Grünhain-Beierfeld, 14.02.2025

Geißler

Geißler
Bürgermeister



Öffentliche Beschlüsse der 6. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 03.03.2025

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/27/6

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die vorliegende Bekanntmachungssatzung für die Stadt Grünhain-Beierfeld.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/28/6

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die „Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grünhain-Beierfeld (Feuerwehrkostensatzung)“.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/29/6

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Übertragung von Haushaltsermächtigungen aus Auszahlungen für Investitionstätigkeit i. H. v. 15.620,24 EUR sowie der bereits in 2024 ausgelösten Aufträge aus dem Ergebnishaushalt in Höhe von 100.187,53 EUR aus dem Jahr 2024 in das Jahr 2025.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

15/0/0/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/30/6

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld verzichtet auf die Erstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2025 gemäß § 88b Abs. 1 Satz 2 SächsGemO.

Ja/Nein/Enthaltung/befangen

14/0/1/0

Beschluss Nr.: SR-2024-2029/31/6

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Errichtung einer Spielanlage auf dem Flurstück 427/3 der Gemarkung Beierfeld (ehem. Rudolf-Breitscheid-Straße 13) mit einem Gesamtkostenumfang von 20.000,00 EUR brutto vorbehaltlich einer Fördermittelzusage.
Ja/Nein/Enthaltung/befangen 15/0/0/0

Nichtöffentlicher Teil:
Beschluss Nr.: SR-2024-2029/32/6

Der Stadtrat der Stadt Grünhain-Beierfeld beschließt die Stundung der Gewerbesteuernachzahlungen von 2019-2024 für den Gewerbebetreibenden Herrn X.

Grünhain-Beierfeld, 04.03.2025



Geißler
Bürgermeister



**Terminkalender für die Sitzungen des
Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen
Gremien Monat März/ April 2025**

Sitzung Stadtrat
Montag, 31.03.2025, 19.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus

Gemeinsame Sitzung Technischer Ausschuss, Verwaltungsausschuss, Ortschaftsrat Grünhain, Ortschaftsrat Waschleithe
Montag, 14.04.2025, 18.00 Uhr, ST Beierfeld, Ratssaal im Rathaus



Wann erscheint die nächste Ausgabe? Scan mich!

**Ihr Amts- und Mitteilungsblatt
Grünhain-Beierfeld**

Allgemeines

Auswertung der Geschwindigkeitsüberwachung

Im 2. Halbjahr 2024 führte das Landratsamt Erzgebirgskreis im Stadtgebiet Grünhain-Beierfeld mehrere Geschwindigkeitsmessungen durch. Wegen Verstößen gegen die Verkehrsordnung wurden bei 12.043 Kontrollen insgesamt 277 Verwarnungen/ Bussgelder verhängt.

Straße	Zeitraum	Gemessene Kfz	Anzahl Verwarnungen/Bußgeld	Höchste Geschwindigkeit
Grünhain, S 222 Auer Straße (in Richtung Ortsmitte)	2 Messungen/ Juli -September	808	4	100 km/h
Grünhain, S 222 Auer Straße (in Richtung Bernsbach)	4 Messungen Juli - Oktober	1460	28	89 km/h
Grünhain, S 270 Schwarzenberger Straße (in Richtung Beierfeld) 30 km/h	2 Messungen August - Oktober	1308	80	58 km/h
Grünhain, S 270 Schwarzenberger Straße (in Richtung Aue) 30 km/h	2 Messungen/ August - Oktober	1297	24	54 km/h
Beierfeld, S 270 August-Bebel-Straße (in Richtung Schwarzenberg)	2 Messungen/ September - November	2029	16	73 km/h
Beierfeld, S 270 August-Bebel-Straße (in Richtung Grünhain)	1 Messung/ September	1695	7	70 km/h
Waschleithe, Am Fürstenberg (in Richtung Beierfeld) 30 km/h	1 Messung/ Juli	140	17	64 km/h
Waschleithe, Am Fürstenberg (in Richtung SZB) 30 km/h	1 Messung/ Juli	130	25	73 km/h
Waschleithe, Talstraße (in Richtung Schwarzenberg)	1 Messung/ September	327	12	78 km/h
Waschleithe, Talstraße (in Richtung Grünhain)	1 Messung/ September	322	7	71 km/h
Grünhain, Oswaldtalstraße (in Richtung Elterlein)	1 Messung/ Oktober	425	9	83 km/h
Grünhain, Oswaldtalstraße (in Richtung Ortsmitte)	1 Messung/ Oktober	382	13	75 km/h
Grünhain, Zwönitzer Straße (in Richtung Zwönitz) 30 km/h	3 Messungen/ August - Oktober	1647	35	58 km/h
Beierfeld, Am Bockwald (in Richtung Fa. Turck)	1 Messung / September	73	0	0 km/h

Österlicher Schmuck für den Mönchsbrunnen

Anders wie in Vorjahren, fällt das Osterfest 2025 auf einen relativ späten Termin. Genug Zeit für den gründlichen Frühjahrsputz und die Ostervorbereitungen. Mit diesen wurde allerorts längst begonnen. Besonders die Schmückung des Osterbrunnens erfordert unzählige Stunden und viele fleißige Hände. In Grünhain ist diese schöne Tradition den Grünhainer Kreativfrauen zu verdanken. Ist der Osterbrunnen mit frischem Grün und vielen bunten Eiern festlich geschmückt ist, wird er am **Sonnabend, den 12. April 2025, 15 Uhr** öffentlich eingeweiht. Umrahmt wird die Einweihung mit einem kleinen Programm der Vorschüler aus der Kita „Klosterzwerge“. Alle Einwohner und Besucher sind hierzu herzlich eingeladen.



Unter den bemalten Eiern finden sich auch liebevoll gestaltete Unikate.

Vorbereitungen Hexenfeuer Grünhain

Wie auch in den vergangenen Jahren soll es wieder ein Hexenfeuer oberhalb vom Brunnweg (Normaweg) geben. Wir bitten dringend darum, dass alle Bürger ihre brennbaren Materialien erst **ab dem 22. April 2025** zum Feuerplatz bringen, da es sonst wieder einen enormen Mehraufwand für unseren Bauhof bedeutet, das Brennmaterial noch einmal umzuwälzen, um Tiere die sich eventuell darin einnisten zu befreien. Schön wäre es auch, wenn wir alle gemeinsam in den Mai hinein feiern, am großen Grünhainer Hexenfeuer. Alle, die ein privates Feuer planen, könnten dies auch am darauffolgenden Wochenende machen. Somit würde der große Aufwand, den unser Feuerwehrverein für ein gemeinsames Feuer betreibt, gewürdigt.

Jens Ullmann
Ortsvorsteher Grünhain

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

PC.
Handy.
Tablet.

online als ePaper lesen!

Die ganze Zeitung im ePaper-Format zum Blättern und weitere nützliche Informationen zur Ausgabe.

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2999

LINUS WITTICH: Anzeigen | Beilagen | print & online

Aus den Schulen, Kinder- und
Jugendeinrichtungen der Stadt



DIE
JOHANNITER



Kita „Unterm Regenbogen“ Beierfeld

Unsere Winterferien

Bei eisigen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein starteten die Hort-Kinder aus Beierfeld in ihre diesjährigen Winterferien, welche mit einem Spielzeug- und Pokémon-Tag begannen. Doch bereits am Dienstag ging es hinaus in die Kälte. Gemeinsam mit dem „Kulturzentrum des Erzgebirgskreises“ machten sich die Kinder auf zur Schneeflockenolympiade. Dabei führte sie ihr Weg vom Busbahnhof in Schwarzenberg über Wildenau bis nach Langenberg. Unterwegs galt es für die Kinder, welche in drei Teams eingeteilt waren, in verschiedenen Wintersportdisziplinen wie Langlauf, Biathlon oder Eishockey, so schnell wie möglich zu sein und die meisten Punkte zu sammeln. Eine besondere Herausforderung hielt dabei der Langlauf parat. Hierbei mussten die Kinder die vorgegebene Strecke zu dritt auf einem Paar Ski bewältigen. Nach diesen kräftezehrenden Aufgaben gab es am „Gottesgeschick“ in Langenberg erst einmal eine Bratwurst und warmen Tee zur Stärkung bevor die Siegerehrung mit Medaillen und Urkunden stattfand. Anschließend führte die Kinder ihr Weg wieder zurück nach Schwarzenberg wo bereits der Bus nach Beierfeld wartete.



Am Mittwoch und Donnerstag ließen es die Kinder beim Basteln einer Unterwasserwelt mit Frau Bitterlich und einem Besuch des Abenteuerspielplatzes in Sonnenleithe etwas ruhiger angehen. Zum Abschluss der ersten Ferienwoche wurde von den Kindern ein asiatischer Reis mit Gemüse, Hühnchen und Kräutern zubereitet, den sie mit Essstäbchen zu sich nahmen.

Zu Beginn der zweiten Ferienwoche besaßen die Kinder die Möglichkeit, sich im Rahmen des Portfolio-Tages kreativ zu betätigen. Der Dienstag hingegen wartete mit einer Neuerung auf. Dieses Mal besuchten die Hort-Kinder nicht wie üblich das Kino in Schwarzenberg, sondern der „Sächsische Filmdienst“ besuchte den Hort. Bei selbst gemachtem Popcorn genossen die Kinder einen spannenden Film. Am Tag darauf ging es gemeinsam mit Herrn Bitterlich zu einem spannenden Ausflug in einen magischen Wald. Mit viel Freude bewältigten die Kinder eine Herausforderung nach der anderen um ihrem Ziel, dem Schlüssel zur Schatztruhe, näher zu kommen. Was sich in der Truhe wohl

verstecken mag? Eine Auflösung gibt es hoffentlich in den kommenden Ferien.

Nach so vielen Erlebnissen bei eisigen Temperaturen konnten die Kinder am Donnerstag etwas unternehmen, um sich besser vor der Kälte zu schützen. Mit dem selbst hergestellten Wärmekissen haben sie von nun an einen wohlig warmen Begleiter in der Jackentasche. Damit die Hort-Kinder auch ein warmes Gefühl im Bauch verspüren konnten, griffen sie zum Abschluss der Winterferien auf das italienische Original-Rezept für das berühmte und allseits beliebte Bolognese-Ragú zurück, um es sich mit Nudeln und geriebenem Parmesan schmecken zu lassen.

Damit fanden spannende und Ereignisreiche Winterferien ihr Ende und alle Kinder freuen sich – wie könnte es auch anders sein – bereits auf die kommenden Ferien.

Fasching in der Kita

Zur Faschingsparty im Turnraum der Kita gab es ordentlich was zum Lachen: Der Clown und sein Freund der Schmetterling führten für die Kinder eine lustige Show mit dem Floh Fiepsie vor. Der kleine Floh zeigte atemberaubende Kunststücke, die nur bei ganz genauem Hinsehen zu erkennen waren.



Ein zauberhafter Faschingsauftritt.

Danach lief ein bunter Faschingsumzug mit allen Kindern und Erziehern der Kita mit Tröten und lauter Musik zum Rathaus. Dort wurden die Kinder vom Bürgermeister und den Mitarbeitern der Stadtverwaltung mit Süßigkeiten und Luftballons beschenkt. Die Faschingskinder der Kita bedanken sich herzlich dafür und melden sich hiermit schon für das nächste Jahr an.



Am Rathaus machten sich die Kids lautstark bemerkbar.

Am Nachmittag hatten auch die Hortkinder viel Spaß bei einer tollen Faschingsparty im Hort. Bei strahlendem Sonnenschein gab es Eis, Cocktails, lustige Spiele und Kinderschminken. Auch die Horterzieher hatten sichtlich ihren Spaß.



Fliegenpilz, Faultier und Harlekin feierten begeistert mit.



Kita Klosterzwerge Grünhain

Spannende Tiererlebnisse

Der Besuch der Erzkäuze gleich am ersten Ferientag war für die Kinder ein spannendes und aufregendes Erlebnis. Es war eine großartige Gelegenheit, die Tiere aus nächster Nähe zu bestaunen. Die Kinder waren begeistert und zeigten viel Mut, als sie die Möglichkeit hatten, eines der Tiere zu streicheln.

Während des Besuchs lernten die Kinder auch viel über den Lebensraum der Erzkäuze und erfuhren, was diese faszinierenden Tiere fressen. Es war eine lehrreiche Erfahrung, die das Interesse der Kinder an der Natur und den Tieren förderte.

Wir möchten uns herzlich für den spannenden Besuch der Erzkäuze in der Kita Klosterzwerge bedanken. Die Kinder hatten eine wunderbare Zeit und konnten viel über die Tiere und ihren Lebensraum lernen. Wir freuen uns bereits auf einen weiteren Besuch im nächsten Jahr und darauf, erneut spannende Erlebnisse mit den Tieren zu teilen.



Das ist Gretel.



Kleine Handwerker

In der letzten Februarwoche wurde es bei den Hasen und Igeln sehr handwerklich. Die Kids bauten Nistkasten für unsere Vögel und Kobel für die Eichhörnchen. Die Bauwerke werden zeitnah gemeinsam mit unserem Hausmeister im Garten aufgehängt.



Letzte Arbeiten am neuen Nistkasten.



Nun warten alle gespannt auf die neuen Bewohner.

Winterferien bei den Horties

Unsere Winterferien standen diesmal ganz im Zeichen der Kreativität. Endlich mal wieder richtig viel Zeit zum ausgiebigen Töpfen und gestalterischen Austoben. Wir nutzen die verschiedensten Basteltechniken. Es wurde gelötet, Stoffe bemalt, geplottet und Naturmaterialien verarbeitet. Unsere Highlights in den Ferien waren der Besuch der Erzkäuze und unser Gang ins Kino. Auch das Kulinarische kam nicht zu kurz. Wir kochten gemeinsam mexikanisch und verwandelten Obst und Gemüse in gesunde Smoothies.

Fasching – die Narren sind los

Ein aufregendes Faschingsfest fand in der Kita Klosterzwerge statt. Der Tag begann mit einem gemeinsamen Frühstück, bei dem alle Kinder ihre leckeren Snacks teilten und sich auf die bevorstehenden Aktivitäten freuten.

Nach dem Frühstück ging es dann richtig los! Die Kinder hatten viel Spaß beim Dosenwerfen und Sackhüpfen. Es war schön zu sehen, wie sie sich gegenseitig anfeuert und mit viel Freude und Begeisterung bei den Spielen mitmachten. Die fröhliche Musik sorgte für eine tolle Stimmung und animierte alle zum Tanzen und Singen.

Die fantasievollen Kostüme der Kinder waren ein weiteres Highlight des Tages. Von Prinzessinnen über Piraten bis hin zu Superhelden – die Kreativität kannte keine Grenzen! Es war einfach wunderbar, all die bunten und einfallsreichen Verkleidungen zu sehen. Natürlich waren auch die pädagogischen Mitarbeiter an diesem Tag in tollen Kostümen in die Kita gekommen.

Insgesamt war es ein aufregender Tag voller Spaß, Spiel und Gemeinschaft. Die Klosterzwerge freuen sich schon auf das nächste Fest!



Auch die Riesenbabys fanden einen Platz zum Schlafen.

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben



Kita „Am Birkenwäldchen“ Waschleithe

Faschingszeit in der Kita

Mit dem Schlachtruf „Heute machen wir Radau, alle rufen laut: HE-LAU! Große Narren sind schon da und alle rufen laut: HURRA! Von Wald und Wiese immerzu schallt das Echo laut: JUCHU! Mit Hut, Gewand und buntem Kleid, feiern wir die FASCHINGSZEIT! HOLLA DIE WALDFEE!“ begrüßten sich die Kinder in der Kindertagesstätte „Am Birkenwäldchen“ am Rosenmontag zur Faschingswoche. Gemeinsam ging es mit lautem „Klingelingeling und Bum-Bum-Bum“ zusammen im Dorf herum.

Am Faschingsdienstag tanzten Superhelden, Prinzessinnen, Cowboy, Piraten, Rehe, Walddfeen und viele weitere Kostüme in der Walddisco. Einen kleinen Snack gab es in der „Wald- und Wiesenbar“. Für die Entspannung sorgte die Käfergruppe mit Lichtern zum Träumen im Entspannungsort Wald. Außerdem gab es in diesem Jahr für ganz mutige Kinder noch eine Station in unserer hauseigenen Sauna mit dem Thema „Im Erdreich“. Hier durften einige Mutproben erledigt werden.

Den Abschluss bildete der Aschermittwoch indem wir Girlanden im Garten verbrannten und den Tag mit einem gemütlichen Bratwurstgrillen ausklingen ließen. Vielen Dank auch für die leckeren Pfannkuchen und an unseren Grillmeister!



Im ganzen Haus herrschten ausgelassene Stimmung und gute Laune.



An der Wald- und Wiesenbar konnten sich die kleinen Feen, Schmetterlinge und Piraten stärken.

Einladung zur Krabbelgruppe

Kommt vorbei und genießt gemeinsam eine wundervolle Zeit voller Spaß und Freude. Ab dem 6. Monat seid ihr herzlich willkommen!

Wann? Jeder 1. Montag im Monat
9:30 bis 10:00 Uhr

Wo? Kindertagesstätte
„Am Birkenwäldchen“
Grünhain-Beierfeld

Bitte meldet euch im Voraus
telefonisch 03774/23643 oder
per E-Mail Nancy.Mueller@
johanniter.de an.



Termine:

3. Feb
3. März
7. April
5. Mai
2. Juni

Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ e.V. Beierfeld



Nachruf

Schützenbruder Bernd Krüger

Die Schützengesellschaft 1 „König-Albert-Turm“ e.V. Beierfeld trauert um ihr langjähriges Mitglied Bernd Krüger, der am 2. Januar 2025 im Alter von 80 Jahren verstorben ist.

Bernd war eines unserer Gründungsmitglieder und jahrelang Schatzmeister. Er war aktiv in unserer Schützengesellschaft tätig und führte mit viel Engagement unsere Vereinschronik weiter.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen. Wir werden sein Andenken stets bewahren.

Thomas Loosen

1. Vorsteher der Schützengesellschaft 1
„König-Albert-Turm“ e.V. Beierfeld

DRK-Ortsverein Beierfeld



Sächsisches Rot-Kreuz-Museum

Samstagsöffnungszeiten:

5. April 2025, 13:00 bis 17:00 Uhr.

Wochentags: Di. - Do. 09:00 bis 17:00 Uhr;

Mi. 09:00 bis 12:00 Uhr; jeden 1. Sa. im Monat von 13:00 bis 17:00 Uhr und nach Voranmeldung (Einlass bis 45 Minuten vor Ende der Öffnungszeit).

Anmeldungen für Führungen und weitere Informationen unter Tel. 03774/509333 sowie per Mail museum@drk-beierfeld.de oder unter www.drk-beierfeld.de.

Aus dem Vereinsleben Stadtteil Beierfeld



Freiwillige Feuerwehr Beierfeld e.V.

Jahreshauptversammlung 2025



Liebe Vereinsmitglieder,
am **Freitag, den 28.03.2025**, findet um **19.00 Uhr** im Saal des Feuerwehr-Gerätehauses unsere Jahreshauptversammlung statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Begrüßung, Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
2. Jahresbericht 2024 des Vereinsvorsitzenden
3. Finanz- und Kassenbericht 2024
4. Bericht der Revisionskommission 2024
5. Diskussion zu den Berichten
6. Abstimmung zu den Berichten und Entlastung des Vorstandes
7. Vorstellung des Jahresplanes 2025
8. Diskussion des Jahresplanes 2025
9. Beschlussfassung zum Jahresplan 2025
10. Schlusswort des Vereinsvorsitzenden

Zu unserer Jahreshauptversammlung lädt der Vorstand alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein.

Aufgrund der Wichtigkeit der Veranstaltung wird ein zahlreiches Erscheinen erwartet.

Der Vereinsvorstand

Aktuelle Sonderausstellung



im Sächsischen Rot-Kreuz-Museum Beierfeld

Am 8. Februar 2025 eröffnete unser tschechischer Partnerverein aus Lany seine neue Ausstellung mit dem Titel:

„Von den Idealen zur Propaganda - Die Geschichte des Tschechischen Roten Kreuzes auf historischem Bildmaterial“

Diese Ausstellung ist bis zum 13. April zu sehen.

Reservierung für Gruppen

Das Sächsische Rot-Kreuz-Museum bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, die bei einem Besuch wahrgenommen werden können.

Ob Kindergruppen, Schulklassen oder Arbeitskollektive, die Führungen werden individuell abgestimmt.

Ein Imbiss ist nach Voranmeldung auch möglich.

Anmeldungen können per Mail mit Wunsch- und Ausweichdatum an: museum@drk-beierfeld.de erfolgen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Geschichtsinteressierte gesucht

Die Mitglieder des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums Beierfeld suchen Verstärkung für die Museumsgruppe und würden gern mit geschichtsinteressierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Region zusammenarbeiten.

Hierbei könnten Erfahrungen oder auch Forschungsergebnisse ausgetauscht werden.

Desweiteren würden wir uns über die Zusendung von regionalen Pressemitteilungen mit Angabe der Zeitschrift und des Erscheinungsdatums freuen. Dies dient zur Dokumentation der sächsischen Rot-Kreuz-Geschichte. Sie können in Abständen an das Museum geschickt werden. In diesem Jahr besteht das Sächsische Rot-Kreuz-Museum Beierfeld seit 29 Jahren und ist ein Garant in der Museumslandschaft. Durch die Mitglieder der Museumsgruppe sind bereits viele Forschungsergebnisse zustande gekommen. Um dieses Niveau zu halten, werden weitere Mitglieder gesucht. Es erwartet Sie ein spannendes Betätigungsfeld.

Ausstellungseröffnung des Tschechischen Roten Kreuzes in Beierfeld

Die 7. Sonderausstellung des Tschechischen Rot-Kreuz-Museums aus Lany wurde am 8. Februar eröffnet. Es ist bereits die 13. Ausstellung beider Museen seit 2014.

Die tschechischen Partner stellen das Thema der Ausstellung unter dem Titel „*Von den Ideen zur Propaganda - Die Geschichte des Tschechischen Roten Kreuzes auf historischem Bildmaterial*“.



Zur Veranstaltung konnten wir 31 geladene Gäste und 7 Mitglieder des Ortsvereins begrüßen. Sie waren aus den Rot-Kreuz-Gliederungen des DRK-Kreisverbandes und anderen Verbänden aus Sachsen, Thüringen und Brandenburg angereist.

Ebenso folgten der Einladung Vertreter von sieben Museen.

Die Gäste wurden durch den Museumsleiter André Uebe, den Präsidenten des DRK-Kreisverbandes Aue/Schwarzenberg Joachim Rudler und den stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld Rico Weiß begrüßt. Die Grußworte des Landrates überbrachte der Beigeordnete Herr Leichsenring, des DRK-Bundesverbandes Vizepräsident Dr. Volkmar Schön und des Landesverbandes Herr Klaus Fink.

Die Direktorin des T.G.M. Museums aus Lany, Magdalena Elzníková, erläuterte die Ausstellung, die bis 13. April zu sehen ist, im Anschluss ausführlich.



Die tschechische Fahne und das Banner weisen auf die neue Sonderausstellung hin.



DRK Vizepräsident Dr. Volkmar Schön (Bild oben) und DRK Kreispräsident Joachim Rudler (Bild unten) und würdigen die 10-jährige Partnerschaft beider Museen.



Die gut besuchte Eröffnungsveranstaltung.



Die Gäste besichtigen die tschechische Sonderausstellung.

Museum sucht Material für Sonderausstellung

Anfang Mai werden wir unsere neue Wechselausstellung zum Thema 100 Jahre Deutsches Jugendrotkreuz eröffnen. Leider gibt es aus den Anfangsjahren nur wenige Zeitzeugenberichte. Wenn jemand noch Material wie Urkunden, Zeitungsberichte oder Fotos des Jugendrotkreuzes oder der Jungen Sanitäter besitzt, würden wir uns über eine Info freuen. Ebenso sind wir an Zeitzeugen-



Museumsleiter André Uebe begrüßt die Gäste.

berichten von ehemaligen Mitgliedern des JRK oder der Jungen Sanitäter interessiert. Informationen geben Sie bitte an den Museumsleiter André Uebe oder die Mitarbeiter des Museums. Kontakt: 03774/509333 oder per Mail: museum@drk-beierfeld.de. Alle Informationen werden vertraulich behandelt.



Logos des Jugendrotkreuzes aus Ost und West.

Erste-Hilfe-Material für Firmen

Jede Firma ist verpflichtet, ausreichend Material für Unglücksfälle vorzuhalten. Im Shop des Sächsischen Rot-Kreuz-Museums gibt es eine kleine Palette an Erste-Hilfe-Material. Es ist hilfreich, wenn bei größeren Mengen eine Vorabanfrage gestellt wird. Wir können vom Pflaster bis zur Krankentrage alles preisgünstig liefern. Kontaktieren Sie uns bitte per Mail: museum@drk-beierfeld.de. Wir beraten Sie gern.

Informationen des Vorstandes Kreativnachmittag

Seit vergangenem Jahr gibt es einen Kreativnachmittag in den Räumen des DRK-Ortsvereins Beierfeld. An diesem Nachmittag können sich Mitglieder und Interessenten ganz ungezwungen treffen, um zu basteln, klöppeln, malen, zeichnen, kochen und backen oder was auch immer. Alles kann an diesem Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gezeigt und ausprobiert werden. Hier können auch Ideen, Informationen oder auch Klatsch und Tratsch ausgetauscht werden. Jeder ist herzlich willkommen, ob Jung oder Alt. Dieser Nachmittag soll auch weiterhin ein fester Bestandteil im DRK Beierfeld bleiben.

Interessenten können sich gern nach dem nächsten Termin per Mail: ortsverein@drk-beierfeld.de oder telefonisch unter 03774/509333 erkundigen. Es ist keine Mitgliedschaft im DRK notwendig.

Termine 2025 jeweils montags von 15:00 bis 17:00 Uhr: 17. und 31. März, 14. und 28. April

Spenden Sie uns wieder Ihre Bekleidung!

Sie können Ihre nicht mehr benötigte Bekleidung an unseren Ortsverein spenden.

Dazu kann der Kleidercontainer vor dem Museumsgebäude genutzt werden. Bitte die Bekleidung in blauen Säcken in den Container werfen. Größere Mengen können auch direkt zu den Öffnungszeiten nach Absprache abgegeben werden.

Bitte keine Säcke oder Kartons ohne Absprache vor die Tür oder den Container stellen! Die Sachen können dadurch unbrauchbar werden.

Informieren Sie sich bitte im Vorfeld unter Tel. 03774/509333, ob es an diesem Tag möglich ist.

Mit der Kleiderspende unterstützen Sie nicht nur Bedürftige, sondern auch unseren DRK-Ortsverein in seiner Tätigkeit.

Vielen Dank!

Schulsanitätsdienst

Der Schulsanitätsdienst der Beierfelder Oberschule trifft sich jeden **Montag um 14:30 Uhr** im DRK-Ausbildungszentrum Beierfeld.



Termine SSD-Weiterbildung

	24.03.2025	31.03.2025
07.04.2025	14.04.2025	28.04.2025
05.05.2025	12.05.2025	19.05.2025
26.05.2025	02.06.2025	16.06.2025

Blutspendetermine II. Quartal 2025

Datum	Spendezeit	Spendeort
11.04.2025	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld
30.05.2025	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld
05.06.2025	Donnerstag, 14:00 – 17:00 Uhr	Stadtwerke SZB
06.06.2025	Freitag, 15:00 – 18:00 Uhr	Grünhain
20.06.2025	Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr	Beierfeld

Lebensretter in Grünhain gesucht!

Die nächste große Blutspendeaktion findet am **Freitag, dem 28. März 2025**, in der Grundschule Grünhain von 15:00 bis 18:00 Uhr statt.

Jeder Spender erhält nicht nur unser Bonuskärtchen, sondern auch eins vom DRK-Blutspendedienst überreicht. Hier gibt es ab 3, 5 oder 10 Spenden ein tolles Präsent.

Wichtige Hinweise:

- Personalausweis mitbringen
- Volljährigkeit von Erstspendern
- vor jeder Spende etwas essen und trinken

Jeder Spender erhält einen Einkaufsgutschein, der von regionalen Firmen gesponsert wurde. Ebenso gibt es für jeden geworbenen Erstspender einen Gutschein zusätzlich.

Es werden auch weiterhin dringend Blutkonserven benötigt! Kommen Sie bitte spenden.

Seniorenclub Beierfeld

im DRK Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Veranstaltungen März/ April 2025

Fritz-Körner-Haus

Mi., 19.03.	13.45 Uhr	Buchlesung Sagen und Geschichten aus dem Erzgebirge mit Frau Rathe
Mi., 26.03.	13.45 Uhr	Spielenachmittag
Mi., 02.04.	13.45 Uhr	das DRK Aue- Schwarzenberg ist zu Gast
Mi., 09.04.	13.45 Uhr	Vorstellung von „3-Turm“ Produkten
Mi., 16.04.	13.45 Uhr	Nachmittag mit Frau Lissy Schön vom „Kräuterreich“

Aus dem Vereinsleben Stadtteil Grünhain



MC Grünhain e.V.



Grünhainer Snowcrosser in Italien erfolgreich

Die beiden Grünhainer Snowcross-Piloten Jens Ullmann und Tino Weigel, vom MC Grünhain, starteten im Januar zu den ersten beiden Rennen der Central European Snowcross Trophy im italienischen Livigno.

Leider reisten beide ohne jegliches Fahrtraining auf den knapp 130 PS starken Sportgeräten an. Trotzdem konnten sie relativ zügig an die guten Leistungen der Vorsaison mit ihren Motorschlitten anknüpfen.

Nachdem Ullmann in der Saison 2024 den 2. Platz in der Meisterschaft der Klasse Semi Pro erreichte, startete er wie Weigel in dieser Saison in der Klasse Over40 (OLD BOYS)

Im 11 Starter umfassenden Feld belegte Ullmann in allen 3 Rennläufen Platz 5 und den 2. Platz in der Klasse Over40.

Weigel erreichte die Plätze 8, 9 und nochmals 8, sowie jeweils Platz 3 in dieser Klasse.



Jens Ullmann (li) und Tino Weigel (re) im Kampf um schnelle Zeiten.
Foto: Kevin Tropp

Am zweiten Renntag sollte es nach 20 cm Neuschnee für die beiden Grünhainer sogar noch besser werden.

Der Grünhainer Ortsvorsteher hatte sich warm gefahren und erreichte mit den Laufplatzierungen 3, 4 und nochmals 3, jeweils Platz 2 bei in der Klasse. Festzustellen war, dass der Abstand zur Spitze jeden Lauf geringer wurde.



Podestplatz für Jens Ullmann (li).

Foto: Kevin Tropp

Auch Tino Weigel wurde immer besser und erreichte mit den Plätzen 7, 7 und 6 ebenfalls tolle Ergebnisse, was auch für ihn am Ende mit Platz 3 der Klasse Over40 belohnt wurde.

Trotz dass sie nicht an den beiden Final-Rennen im italienischen Formazza teilnehmen konnten, erreichten sie im Endklassement der italienischen Meisterschaft durch die guten Ergebnisse in Livigno die Plätze 3 und 4 in der Klasse Over40.

Wenn Frau Holle mitspielt, findet am 22./23. März in der Schweiz das Finale der Central European Snowcross Trophy statt.

Auch in dieser Meisterschaft belegen Jens Ullmann und die Tino Weigel momentan die Plätze 3 und 4.

Jens Ullmann

1. Vorsitzender

Aus dem Vereinsleben Stadtteil Waschleithe



Heimatfreunde Waschleithe e.V.

Saisonstart 2025

Am Karfreitag, **18. April 2025** öffnen sich wieder die Tore der „Heimatecke Waschleithe“. Mit der Grundsteinlegung im Jahr 1961 entstand dieses Kleinod aus den geschickten Händen unserer Heimatfreunde. Was mit einem Wasserrad und Hammerwerk begann, entwickelte sich zu einer der schönsten Schauanlagen Sachsens. Viele Höhen und Tiefen musste der Verein bewältigen, von Naturgewalten wie Sturm, Hagel, Hochwasser bis zum Vandalismus. Auch die politische Wende brachte große Veränderungen mit sich. Aber dies hat auch zusammengeschweißt. Nun wollen wir fortführen was unsere Väter und Großväter begonnen haben. Begeisterte Gäste aus nah und fern zeigen uns immer wieder, dass wir auf dem richtigen Weg sind. Natürlich wäre dies ohne die unzähligen ehrenamtlichen Stunden unserer Vereinsmitglieder nicht möglich.

Die Schauanlage „Heimatecke“ ist vom 18. April bis 02. November 2025 täglich geöffnet von 10.00 – 18.00 Uhr. Wir freuen uns auf viele zufriedene Gäste!



Der Vorstand



Rechtzeitig zum Saisonstart ist auch die Frühjahrsbepflanzung abgeschlossen..

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

Jagdgenossenschaft „Freie Jagd“ Waschleithe-Beierfeld

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die Jagdgenossenschaft „Freie Jagd“ Waschleithe-Beierfeld lädt am **21.03.2025, 18.00 Uhr**, zur Jahreshauptversammlung nach Waschleithe ein. Ort: in „Dr. Schei“ (Tischlerei A. Abendroth).

Holger Schön
Jagdvorsteher

Aus den Einrichtungen der Stadt



Ostern im Natur- und Wildpark Waschleithe

Ostern steht vor der Tür und auch im Natur und Wildpark Waschleithe ist einiges los. Am **Oster-sonntag, ab 10 Uhr**, erwartet die Besucher ein spannendes Osterquiz bei der alljährlichen Ostereiersuche im Tierpark. In den Gehegen gab es in den letzten Wochen viel Nachwuchs, der nun bestaunt werden kann. Außerdem kann man im neu entstandenen Streichelgehege unseren Kaninchen ganz nahe kommen. Im Bienenhaus starten die Imker in die neue Saison und können viel Interessantes aus der Welt der Bienen berichten. Der Mini-Krabbelzoo wird mit einigen exotischen Tieren ab 14 Uhr zu Gast sein. Für unsere kleinen Besucher gibt es eine Bastelstraße und die Hüpfburg lädt zum Toben ein. Leckere Düfte werden in der Luft liegen, denn es gibt viele Leckereien aus dem Holzbackofen und der Grill wird auch angeheizt. Seit März gelten wieder unsere Sommeröffnungszeiten, täglich von 09.00 bis 18.00 Uhr.



Hereinspaziert heisst es im Bienenhaus.



Für viele Familien ein fester Termin, der Osterausflug in den Natur- und Wildpark.

Feriererlebnistage erfreuten sich großem Zuspruch

Mit allen Sinnen unsere Tiere erleben – unter diesem Motto hatte der Natur- und Wildpark in den Winterferien zu zwei Erlebnistouren eingeladen.

Am 19. Februar nahmen 12 Erwachsene und 15 Kinder teil, eine Woche später, am 26. Februar, fanden sich 25 Kinder und 21 Erwachsene 10 Uhr zur Führung ein. Das sonnige Winterwetter war auf unserer Seite und das Angebot wurde gut angenommen. Die Erlebnistour lockte auch Interessierte aus Chemnitz, Dresden und Annaberg. Die Kinder durften dem Tierpfleger beim Füttern helfen. Die Fischotter hatten zur Freude aller großen Hunger. Zunächst wurde der Geruchssinn der Kinder geweckt, der Fisch für die Fischotter roch frisch und lecker. Wer wollte, konnte den Fisch auch anfassen. Einige Mutige zogen bereitgestellte Handschuhe an und warfen den Fisch ins Wasser, um die Fischotter zu füttern.

Die Beobachtungen machten allen sichtlich Spaß. Vor dem „Schatz Angeln“ im Tierparkgraben, stellten die Kinder ihr Können beim Holzfische Angeln unter Beweis. Die Ausdauer wurde mit Kaubonbon belohnt.

Auf der Tour durch den Tierpark konnten die Rentiere gut beobachtet werden. Die Kinder versteckten Nüsse für das Eichhörnchen im Wald.

Die Esel, Ponys und Ziegen freuten sich über viele Streicheleinheiten. Natürlich gehört auch das neue Streichelgehege in der Scheune zum Rundgang, alle bestaunten die Zwergkaninchen und Meerschweinchen. Melkkuh Heidi im Multimediaraum wurde gut gemolken; der Uhu mit dem Vogelstimmenquiz wurde oftmals erprobt.

Und auch die Kiste mit dem kinetischen Sand mit den Tierfährten erfreute sich großer Beliebtheit. Wie immer wurde noch Beschäftigungsmaterial für die Ferien ausgeteilt, damit unsere kleinen Tierfreunde aktiv bleiben.

Wir bedanken uns für das rege Interesse und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen im Tierpark!

Das Tierparkteam



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Spannende Führungen

Neben dem Natur- und Wildpark hielt auch das Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ ein besonderes Angebot für Ferienkinder bereit. Am 13. Februar 2025 wurde zum Feriererlebnistag eingeladen und viele Kinder kamen, um den Berggeist zu suchen.



Untertage finden Besucher Technik zum Anfassen und Staunen.

Foto: Th. Schlorke

Nach einer spannenden Tour und einigen hilfreichen Tipps des Bergführers war es geschafft, der Berggeist zeigte sich tatsächlich den Besuchern.

Was das Bergwerk darüberhinaus noch zu einem ganz besonderen Ort macht, dass können Interessierte am **30.03.2025** erfahren. An diesem Tag lädt Sachsens ältestes Schaubergwerk zur **Erlebnisführung mit Grubenlampe** ein. Die Sonderführungen finden 13, 14 und 15 Uhr statt.

Anmeldung unter Tel. 03774/ 24252 oder
schaubergwerk@beierfeld.de

Das Schaubergwerk hat an allen Osterfeiertagen geöffnet.

Sonstiges



Verein Zukunft Westerzgebirge e.V.

Neue LEADER-Aufrufe gestartet

Der Verein Zukunft Westerzgebirge e.V. ruft im Rahmen der Umsetzung der LEADER-Entwicklungsstrategie Westerzgebirge 2023-2027 zur Einreichung von Vorhaben auf.

Investive und nicht investive Maßnahmen zur generationengerechten Gestaltung der Gemeinde

Höhe des Budgets: 700.000,00 €

Antragsberechtigt: Körperschaften öffentlichen Rechts, Stiftungen, Vereine

Fördersatz: 40 % - 90 %

Zuschuss: 5.000,00 EUR – 250.000,00 EUR

Investive Maßnahmen zur Entwicklung der gesundheitlichen Versorgung

Höhe des Budgets: 25.000,00 €

Antragsberechtigt: Körperschaften öffentlichen Rechts, Stiftungen, Vereine, Unternehmen

Fördersatz: 40 % - 90 %

Zuschuss: 5.000,00 EUR – 25.000,00 EUR

Start des Aufrufes: 17.02.2025

Ende des Aufrufes: 07.05.2025, um 10.00 Uhr (ausschließlich digitale Einreichung)

Auswahl der Vorhaben: 04.06.2025

Vor der digitalen Einreichung der Antragsunterlagen ist ein Beratungsgespräch beim Regionalmanagement wahrzunehmen.

Einzureichen bei: info@zukunft-westerzgebirge.eu

Zukunft Westerzgebirge e.V.

Rosa-Luxemburg-Str. 19

08280 Aue-Bad Schlema

Änderungen beim Minijob

Seit dem 1. Januar 2025 gilt eine höhere Verdienstgrenze für Minijobber: Statt bisher 520 Euro dürfen geringfügig Beschäftigte nun bis zu 556 Euro monatlich verdienen. Grund für die Anpassung ist die Erhöhung des Mindestlohns auf 12,82 Euro pro Stunde.

Vorteile für gemeinnützige Tätigkeiten

Besonders für Beschäftigte in gemeinnützigen Organisationen ergeben sich durch die neue Regelung zusätzliche finanzielle Spielräume. Wer einen Minijob mit steuerfreien Pauschalen kombiniert, kann höhere Einkünfte erzielen:

Ehrenamtszuschale: In Verbindung mit einem Minijob sind bis zu 626 Euro monatlich möglich.

Übungsleiterzuschale: Hier steigt der mögliche Monatsverdienst auf bis zu 806 Euro.

Eine **gleichzeitige Beschäftigung im Minijob und** die Nutzung der **Ehrenamts- oder Übungsleiterzuschale** beim selben Arbeitgeber ist **grundsätzlich zulässig**. Allerdings muss eine **klare Trennung der Tätigkeiten** erfolgen, um steuerliche und sozialversicherungsrechtliche Probleme zu vermeiden.

Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V.

Kostenlose Naturschutzberatung für Landnutzer

Der Landschaftspflegeverband Westerzgebirge e.V. bietet allen interessierten Landnutzern im Altkreis Aue-Schwarzenberg wieder eine kostenlose und freiwillige Naturschutzberatung an.

Wir besprechen spezielle Fördermaßnahmen z.B. AUK-Maßnahmen oder Öko-Regelungen und tauschen uns zu Pflegemaßnahmen auf einzelne Flächen bezogen aus. Weiter unterstützen wir Sie bei der Grünlandmaßnahme „Kennarten im Grünland“/GL 1a, 1b.

Für eine gewünschte Beratung kontaktieren Sie uns gerne telefonisch unter 03772/24879 oder per E-Mail:

naturschutzberatung@lpwesterzgebirge.de.

Anschrift: Dorfstraße 48, 08289 Schneeberg OT Lindenau



Kreissportverband Erzgebirge e.V.

Sporttalente 2024 im Erzgebirgskreis gesucht Online-Abstimmung bis 31. März 2025

Als Zeichen der Anerkennung für die sportlichen Leistungen unserer Kinder und Jugendlichen im zurückliegenden Sportjahr sowie Ansporn, ihren Weg fortzuführen, organisieren die Erzgebirgssparkasse, der Kreissportbund Erzgebirge e. V., das Landratsamt des Erzgebirgskreises zusammen mit dem Medienpartner „Freie Presse“ die jährliche Abstimmung zu den Sporttalenten im Erzgebirgskreis. Nominiert wurden über 23 Nachwuchssportlerinnen, 21 Nachwuchssportler und 13 Jugendmannschaften, die nun zur Abstimmung um die diesjährigen Titel der „Sporttalente 2024“ stehen. Entscheiden Sie mit, wer die beliebtesten Sporttalente des Jahres 2024 im Erzgebirgskreis werden.

Stimmen Sie für Ihre Favoritinnen und Favoriten bis zum **31. März 2025** ab.

Alle Kandidaten und den Ablauf der Abstimmung unter
<https://ksberzgebirge.de/de/sportjugend/sporttalent/2024>

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung

Seit 18 Jahren wird der Sächsische Landespreis für Heimatforschung vergeben, um herausragende Forschungsarbeiten von Laienforschern zu würdigen.

Wer kann sich bewerben?

Der Wettbewerb richtet sich an alle, die sich in ihrer Freizeit mit der Erforschung von Heimat, Kultur und Geschichte beschäftigen. Eingereicht werden können:

Druckwerke, Filme, Podcasts, Internetseiten oder Social-Media-Beiträge, die aus eigenständiger Forschung hervorgegangen sind.

Wissenschaftliche Arbeiten, die in Verbindung mit einer Ausbildung oder beruflichen Tätigkeit stehen, sind ausgeschlossen. Besondere Förderung erfahren junge Menschen bis 27 Jahre durch den Jugendförderpreis sowie Schülergruppen aus schulischen oder außerschulischen Einrichtungen.

Preise und Anerkennung

1. Preis: 3.000 Euro
2. Preis: 2.000 Euro
3. Preis: 1.500 Euro
Jugendförderpreis: 750 Euro; Schülerpreise: 750 Euro, 600 Euro und 400 Euro

Bewerbung bis **15. Mai 2025**

Weitere Informationen:

www.saechsischer-heimatschutz.de

Landratsamt Erzgebirgskreis

Projektförderung „Inklusive Teilhabe“

Förderfähig sind Maßnahmen, die zur Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung, zur Verbesserung des inklusiven Gemeinwesens, zur Steigerung der Mobilität und zur Sensibilisierung zum Thema Menschen mit Behinderung beitragen.

Antragsteller können Kommunen, Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, örtliche Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie Kirchengemeinden, Stiftungen und andere Verbände und Vereine sein, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind.

Antragstellung: bis 31. März 2025

Weitere Informationen:

Senioren- und Behindertenbeauftragte des Erzgebirgskreises, Frau Seidel

Tel. 03771/ 2771060

<https://mitdenken.sachsen.de/1049647>

Die Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtages geschlossenen Haushaltes.

Nominierung für Annen-Medaille

Mit der „Annen-Medaille“ würdigt das Sächsische Staatsministerium für Soziales, Gesundheit und Gesellschaftlichen Zusammenhalt ehrenamtliches Engagement (mind. 5 Jahre) in der Sozial- oder Familienarbeit. Die Medaille trägt den Namen der Kurfürstin Anna von Sachsen (1532 – 1585), die sich zu Lebzeiten besonders für das Gemeinwohl einsetzte.

Voraussetzungen und Vergabekriterien

- Das Engagement muss uneigennützig, selbstständig und ehrenamtlich sein.
- Die Auszeichnung würdigt langjährige Verdienste in den Bereichen „Helfen“, „Pflegen“ und „Fördern“.
- Besondere Berücksichtigung finden die Vielfalt der Tätigkeitsbereiche, die Altersverteilung der Engagierten sowie die regionale Verteilung der Vorschläge.

Vorschläge können von allen im sozialen Bereich tätigen Organisationen, Gebietskörperschaften und Kirchen aus Sachsen eingereicht werden. Einreichungsfrist ist der 31. Mai 2025.

Die Verleihung erfolgt im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung. Die ausgezeichneten Personen oder Personengruppen erhalten neben der Medaille eine Urkunde.

Weitere Informationen:

<https://amt24.sachsen.de/zufi/leistungen/6000367>

Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Deutschlands schönster Wanderweg 2025 gesucht – Kammweg Erzgebirge-Vogtland nominiert

Jedes Jahr wird Deutschlands schönster Wanderweg gekürt. Unter den 20 nominierten Wegen der 19. Auflage ist auch der „Kammweg Erzgebirge-Vogtland“. Der 287 km lange Weg führt von Altenberg/Geising über das Vogtland bis nach Blankenstein in Thüringen. Mit dem Siegel Qualitätswanderweg steht der Kammweg für ein hohes Maß an Qualität und unvergessliche Wandererlebnisse. Damit es mit dem begehrten Titel als schönster Wanderweg klappt, können Wanderfans ihre Stimme abgeben. Die Abstimmung erfolgt online unter www.wandermagazin.de/wahlstudio oder per Wahlkarte und läuft bis zum 30. Juni 2025.

Die Wahlkarten für den Kammweg Erzgebirge-Vogtland liegen an verschiedenen Stellen im Erzgebirge aus, u.a. in Tourist-Informationen.



Informationen: Tourismusverband Erzgebirge e.V.

Tel. 03733 188 00 29, www.erzgebirge-tourismus.de

Sachsen fördert Wander- und Pilgerprojekte

Der Freistaat Sachsen setzt sich auch 2025 für die Verbesserung der Infrastruktur im Bereich Wandern und Pilgern ein. Hierfür stellt der Sächsische Landtag Steuermittel zur Verfügung, um Kleinstinfrastrukturprojekte zu unterstützen.

Antragsberechtigt sind:

- Gemeinnützige Vereine und Gesellschaften
 - Kirchengemeinden
 - Initiativen in Zusammenarbeit mit Vereinen oder Kirchengemeinden/Pfarreien
 - Kommunen in Kooperation mit ehrenamtlichen Initiativen
- Gefördert wird die Verbesserung der touristischen Infrastruktur. Pro Vorhaben können bis zu 2.000 Euro pro Jahr beantragt werden.
- * Erstellung und Verbesserung von analogem und digitalem Kartenmaterial
 - * Ausstattung von Rastplätzen für Pilger und Wanderer
 - * Ausstattung für Pilgerherbergen
 - * Einrichtung von Stempelstellen an Pilgerwegen
 - * Erstellung von Pilgerausweisen
 - * Markierungen an Wander- und Pilgerwegen gemäß Markierungsleitfaden Sachsen
 - * Werbebanner, die auf offene Kirchen, Herbergen etc. hinweisen
 - * Informationstafeln und Werbematerialien (z. B. Flyer)

Bewerbungen online bis 4. April 2025.

Kontakt:

Wander- und Pilgerakademie Sachsen

Tel.: 034348 - 83 99 15

Email: wanderundpilgerakademie@eeb-sachsen.de

Pilgerwege tangieren auch Grünhain-Beierfeld

Das europäische Netz der europäischen Jakobs- und Pilgerwege, gekennzeichnet mit dem Muschelzeichen, führt Pilger auch durch Grünhain-Beierfeld. Von Annaberg über Schlettau, Elterlein, Grünhain, Lößnitz, Aue, Bad Schlema, Schneeberg und Kirchberg kann auf dem „Jakobsweg Silberberg“ gepilgert werden. Mit dem grenzüberschreitenden ErzCamino tangiert ein weiterer Weg Waschleithe und Grünhain.

Förderung von Bildungsprojekten

Das Programm „Engagiert die Welt gestalten“ unterstützt mit einer unkomplizierten Antragstellung und einer Fördersumme von bis zu 10.000 € engagierte Vereine, Bildungseinrichtungen und Organisationen in Deutschland, die globale Zusammenhänge vermitteln und Menschen zur aktiven Mitgestaltung einer gerechteren Welt motivieren möchten.

Antragsberechtigt sind verschiedene Organisationen und Institutionen, die eine steuerbegünstigte (gemeinnützige, mildtätige oder kirchliche) Ausrichtung nachweisen können.

Dazu zählen u.a.:

- eingetragene Vereine (e.V.)
- Schulen und deren Fördervereine
- Kindergärten und Kindertagesstätten sowie deren Fördervereine
- Einrichtungen des öffentlichen Rechts (z. B. Museen)

Gefördert werden Bildungsprojekte, die globale Themen und entwicklungspolitische Zusammenhänge vermitteln.

- Informationsveranstaltungen und Podiumsdiskussionen
- Workshops, Seminare und Konferenzen
- Social-Media-Aktionen
- Unterrichtseinheiten und Projektstage an Schulen
- Theater-, Film- oder Radioprojekte
- Themenbezogene Ausstellungen mit Begleitprogramm

Die Projekte können sowohl online, in Präsenz oder im Hybrid-Format durchgeführt werden. Besonders förderfähig sind Maßnahmen, die Menschen ermutigen, sich aktiv mit entwicklungspolitischen Themen auseinanderzusetzen.

Die Fördersummen variieren je nach Antrag:

- Erstantragsteller erhalten bis zu 5.000 Euro
- Weitere Anträge können bis zu 10.000 Euro betragen

Der Eigenfinanzierungsanteil beträgt in der Regel 25 Prozent. Für Schulen, Kindergärten und rein ehrenamtlich durchgeführte Projekte reduziert sich dieser Anteil auf 10 Prozent.

Fristen:

- Bis 5.000 Euro: Antragstellung mindestens sechs Wochen vor Projektstart
- 5.000 bis 10.000 Euro: Antragstellung mindestens acht Wochen vor Projektstart

Nach der Bewilligung kann das Projekt starten. Während des Projekts können bis zu 80 % der Mittel vorab ausgezahlt werden.

Weitere Informationen:

Engagement Global gGmbH, Tel.: 0228 – 02 28 20 71 7 - 22 92
E-Mail: agp@engagement-global.de

Sächsische Jugendstiftung

Jugendinitiativfonds

Mit dem Programm „NOVUM: Ideen. einfach. machen!“ fördert die Sächsische Jugendstiftung Jugendgruppen, selbstverwaltete Jugendclubs und Jugendinitiativen.

Gefördert werden:

1. Gestaltung von Jugendräumen, max. Fördersumme 500 Euro
2. Projekte, Veranstaltungen und Aktionen, max. Fördersumme: 750 Euro
3. Neugründungen von selbstverwalteten Jugendtreffs, max. Fördersumme: 1.500 Euro

Weitere Informationen zur Antragstellung unter:

Sächsische Jugendstiftung: Tel. 0351/ 323719014

www.saechsische-jugendstiftung.de/foerderung/novum

Blinden- und Sehbehindertenverband Sachsen e.V. (BSVS)

Unterstützungsangebote

Unter dem Titel „Blickpunkt Auge – Rat und Hilfe bei Sehverlust“ bietet der BSVS eine telefonische Vortragsreihe zu den verschiedensten Unterstützungsmöglichkeiten bei Sehverlust.

Alle Vorträge dauern ca. 1 Stunde und finden in Form einer telefonischen Beratungskonferenz statt. Dafür sind stets folgende Einwahldaten zu nutzen:

Einwahlnummer: 0351 428 499 00

Konferenzraumnummer: 46 02 8 #

Teilnehmer-PIN: 77 77 7 #

Alternativ gelangen Sie über folgenden Link automatisch zum Vortrag:

tel:+4935142849900,,46028#,,77777#

Schulungen zur Förderung der Selbstständigkeit im Alltag

24.03.2025, 17 Uhr

Assistenz auf vier Pfoten

31.03.2025, 17 Uhr

Der Sommer naht – wie Sie ihn mit dem richtigen Blendschutz genießen können

07.04.2025, 17 Uhr

Weitere Informationen und aktuelle Veranstaltungen unter:

Tel. 0351 80 90 628

Email: sachsen@blickpunkt-auge.de

<https://blickpunkt-auge.de/>

Das Beratungsangebot Blickpunkt Auge wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes und weiteren Fördermittelgebern (Bert Mettmann Stiftung, Paul und Charlotte Kniese-Stiftung, Herbert Funke-Stiftung, Stiftung Sächs. Behindertenhilfe Otto Perl)

Orts- und Regionalgeschichte



Die Geschichte der Ortsanzeiger, Teil 2

Vor 100 Jahren erschien das Amtsblatt Spiegelwaldbote am 13. Februar 1925 zum ersten Mal.

In der Zeit von 1945 - 1989 konnte kein Ortsanzeiger der Gemeinde herausgegeben werden. Ortsnachrichten konnten die Bürger ab 1949 nur über die von den volkseigenen Betrieben herausgegebenen Betriebszeitungen und aus Presseveröffentlichungen entnehmen. Die letzte Ausgabe des Erzgebirgischen Volksfreundes wurde am 15. Juni 1945 herausgegeben und hatte noch 2 Seiten.

Erst am 4. Mai 1990 konnte „Der Spiegelwaldbote“ dank der Unterstützung des SECUNDO-Verlages Horb am Neckar wieder erscheinen. Der Druck erfolgte ab Oktober 1990 in der Filiale des SECUNDO-Verlages in Reichenbach im Vogtland.



Das Erscheinungsbild der ersten Ausgabe, erschienen am 4. Mai 1990.

Das 14-tägiges Mitteilungsblatt hatte 8 Seiten und konzentrierte sich zunächst ausschließlich auf das Geschehen in und um Beierfeld. „Der Spiegelwaldbote“ konnte zu einem Bezugspreis von 3,90 DM vierteljährlich (6 Ausgaben) abonniert werden. Der Druck erfolgte ab Oktober 1990 in der Filiale des SECUNDO-Verlages in Reichenbach im Vogtland.

Am 20. Dezember 1990 vollzog sich mit einer Sonderausgabe die Vereinigung der Spiegelwaldgemeinden Beierfeld, Grünhain, Bernsbach, und Waschleithe im „Spiegelwaldboten“.



Kopf der Sonderausgabe, erschienen am 20. Dezember 1990.

Die Hauptverwaltung des „Spiegelwaldboten“ obliegt nunmehr der Gemeinde Beierfeld. Die Zeitung kostete für jeden Haushalt zunächst 1,30 DM pro Monat. Ab 12. Juli 1991 hatte der Spiegelwaldbote 12 Seiten.

Ab 8. Juli 1992 erfolgte die kostenlose Zustellung des „Spiegelwaldboten“ in alle Haushalte der Spiegelwaldgemeinden. Der Druck erfolgte ab 22. Juli 1992 in der Filiale des SECUNDO-Verlages in Neumark/Vogtl.



Das Blatt trägt von nun an den Untertitel „Mitteilungs- und Amtsblatt“. Jedoch hat der „Spiegelwaldbote“ analog dem früheren Heimatblatt auch den Zweck, im Sinne einer gesunden Heimatpflege, als ein Band der Zusammengehörigkeit der Spiegelwaldgemeinden und als Organ im Dienst der Aufklärung über alle wichtigen Angelegenheiten des Gemeindelebens, der Kirche, der Schule und der Vereine zu wirken. Ab 7. Juli 1993 hat der Spiegelwaldbote ca. 16 Seiten.

Seit Januar 1997 regelt eine Zweckvereinbarung zwischen den Spiegelwaldgemeinden die gemeinsame Herausgabe des „Spiegelwaldboten“. Die kostenlose Zustellung belastet natürlich die kommunalen Haushalte, garantiert aber auch eine umfassende öffentliche Wirksamkeit.

Am 4. Januar 1999 wurde die Eingliederung von Waschleithe in die Gemeinde Beierfeld vollzogen.



Seit dem Jahre 2002 sind alle Veröffentlichungen des „Spiegelwaldboten“ auch im Internet unter www.beierfeld.de nachlesbar, so dass eine Verbreitung auch über die Grenzen des Spiegelwaldes hinausgegeben ist.

Die Seitenzahlen des Spiegelwaldboten steigen tendenziell an. Die Ausgabe am 22. Dezember 2004 erreicht 34 Seiten. Am Freitag, den 7. Januar 2005 wurde die Gründung der neuen Stadt Grünhain-Beierfeld im „Haus der Vereine“ in Waschleithe vollzogen.



Die Ausgabe vom Spiegelwaldboten vom 15. Februar 2006 erhielt erstmals ein farbiges Titelseite und umfasste 24 Seiten.



Die Ausgabe des Spiegelwaldboten vom 17. Dezember 2008 mit umfassenden Werbeteil umfasste 44 Seiten.

Am 1. Januar 2013 wurde Lauter mit Bernsbach zur neuen Stadt Lauter-Bernsbach zusammengeschlossen.

Im Januar 2013 gab es in Bernsbach noch einmal den Spiegelwaldbote und in Lauter das Mitteilungsblatt 01/2013 vom 17.01.2013. In dem Mitteilungsblatt 01/2013 stand folgender Hinweis: Sie halten nun die letzte Ausgabe des Mitteilungsblattes der Stadt Lauter in den Händen. Die Herausgabe zweier getrennter Amtsblätter – also des Spiegelwaldboten und des Mitteilungsblattes der Stadt Lauter – macht sich im Januar noch notwendig, da die neue Bekanntmachungssatzung noch in den bisherigen Amtsblättern veröffentlicht werden muss. Die Nummer 1 des Spiegelwaldboten vom 16. Januar 2013 hatte das folgende Aussehen.



Das erste gemeinsame Mitteilungsblatt der Stadt Lauter-Bernsbach erschien am 28.02.2013 mit der Nummer 02/2013.

Nunmehr erscheint „Der Spiegelwaldbote“ nur noch monatlich. Im Grußwort des Bürgermeisters von Grünhain-Beierfeld zum Neuen Jahr 2013 wurde folgendes mitgeteilt: Durch die Fusion

der Gemeinde Bernsbach mit der Stadt Lauter wurde entschieden, das Amtsblatt nur noch mit Informationen aus dem Spiegelwaldbereich und aus Grünhain-Beierfeld erscheinen zu lassen. Wir waren auch etwas traurig, dass eine gemeinsame Ära eines sehr informativen Mitteilungsblattes zu Ende gehen soll. Deshalb hat der Stadtrat entschieden, für 2013 auch für die Bernsbacher Bürgerinnen und Bürger das Amtsblatt zur Verfügung zu stellen. Allerdings wird dies nur möglich sein, gegen Zahlung eines kleinen Obulus. Entsprechend unserer Kalkulation soll das Blatt einen Euro pro Stück kosten und wird durch die Zustellfirma an jeden Haushalt geliefert, der es möchte. Ich hoffe, dass wir damit eine kleine Klammer um die Region am Spiegelwald schlagen können und die bisherige gute Zusammenarbeit fortsetzen werden. Ich wünsche allen Bernsbachern viel Glück in der neuen Stadt, mögen alle Wünsche in Erfüllung gehen.



Mit der 4. Ausgabe vom 10. April 2013 erhält der Spiegelwaldbote einen neuen Kopf.



Anstelle von Peter Geiger war ab der Ausgabe Nr. 1 vom 17. Januar 2018 für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Eilert Püschel verantwortlich.

Ab der Ausgabe 9 vom 19. September 2018 hat der Spiegelwaldbote das heutige Logo. Gedruckt und verlegt wird der „Spiegelwaldbote“ ab diesem Zeitpunkt bei der LINUS WITTICH Medien KG in Herzberg (Land Brandenburg). Herausgeber des Spiegelwaldboten ist die Stadt Grünhain-Beierfeld, Die Stadt ist verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil. Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

ist die LINUS WITTICH Medien KG.

Ab der Ausgabe 12 vom 19. Dezember 2018 sind die Fotos mit Ausnahme der Chronik vollständig farbig.



Heute ist der Spiegelwaldbote unter www.beierfeld.de „Spiegelwaldbote Archiv“ ab dem Jahr 2006 abrufbar.

Ergänzung zu 100 Jahre Spiegelwaldboten Teil 1

Nach 1884 erwarb der Kaufmann August Emil Hänel das Fachwerkhaus (heute Heinrich-Heine-Straße 24) und betrieb dort eine Posthilfsstelle und eine Materialwarenhandlung.



Materialwarenhandlung Emil Hänel.

MEY'S berühmte Stoffkragen.

Mey's Stoffkragen sind keine Papierkragen,
denn sie sind mit **wirklichem Webstoff** vollständig überzogen, haben also genau das Aussehen von Leinenkragen; sie erfüllen alle Anforderungen an **Haltbarkeit, Billigkeit, Eleganz der Form, bequemes Sitzen und Passen.**

FRANKLIN
Dtsd. M. — 60.

LINCOLN B
Dtsd. M. — 55.

HERZOG
Dtsd. M. — 85.

WAGNER
Dtsd.-Paar M. 1.20.

Jeder Kragen kann eine Woche lang getragen werden.

Fabriklager von Mey's Stoffkragen in
Schneeberg bei C. Hertel, Fürstenplatz; in Schwarzenberg bei R. G. Tag, K. Gehlert, Wilh. Georgi; in Beierfeld bei Emil Hänel.

Stoffkragen Emil Hänel 1887.

Im Erzgebirgischen Volksfreund war 1887 zu lesen:

Ab dem 18. Mai 1848 tagte in Frankfurt am Main das erste frei gewählte gesamtdeutsche Parlament, die Nationalversammlung. Als rund 400 Abgeordnete aus sämtlichen Staaten des Deutschen Bundes in die Paulskirche einzogen, schwenkten die Menschen Fahnen in Schwarz-Rot-Gold – diese Farben waren zum Symbol für Freiheit und Einigkeit geworden.

Im Parlament wurde dann darüber gestritten, welche Staatsform in Zukunft gelten sollte. Die Demokraten forderten eine Republik ohne Adel. Die Liberalen, die im Parlament die Mehrheit hatten, stimmten für einen Zusammenschluss der Staaten des deutschen Bundes, aber ohne Österreich. Es sollte eine konstitutionelle Monarchie sein – also ein Staat mit einem mächtigen Parlament und einem Kaiser als Oberhaupt. Am 28. März 1849 wurde der Beschluss über diese Verfassung feierlich verkündet. So wurden in der ersten Verfassung Deutschlands mit vielen demokratischen Elementen auch die Menschenrechte als Grundrechte des deutschen Volkes festgeschrieben. Den Posten des Kaisers bot die

Nationalversammlung dem preußischen König Friedrich Wilhelm IV. an.

König Friedrich Wilhelm IV. wollte nicht von Politikern zum Kaiser gemacht werden. Doch der lehnte die Kaiserkrone ab. Er verstand sich als Herrscher von Gottes Gnaden und nicht als jemand, der von Politikern dazu berufen werden konnte.

Mit der Niederschlagung der Deutschen Revolution 1848/1849 wurde der erste Versuch, einen demokratisch verfassten, einheitlichen deutschen Nationalstaat zu schaffen, von überwiegend preußischen und österreichischen Truppen mit militärischer Gewalt vereitelt.

Die mit der Niederschlagung der Revolution und der nachfolgenden Reaktionsära einhergehende Verfolgung von Anhängern einer liberalen, vor allem aber einer republikanisch-demokratischen oder sozialistischen Gesinnung veranlasste in den Jahren nach 1848/49 Zehntausende zur Flucht aus den deutschen Staaten. Sie fanden zunächst vor allem in Frankreich, England oder der Schweiz Asyl. Viele, die sich eine mehrere Wochen dauernde Schiffsreise leisten konnten, suchten für sich und ihre Familien die ihnen in der ursprünglichen Heimat verwehrten persönlichen und politischen Freiheiten in Übersee. In Australien und den USA gibt es mit dem Begriff Forty-Eighters eine Bezeichnung für die zwischen Ende der 1840er und Mitte der 1850er Jahre aus den deutschen Ländern geflüchteten Einwanderer.

Die lang ersehnte Einigung Deutschlands kam erst mit Reichskanzler Otto von Bismarck. Am 18. Januar 1871 wurde im Schloss Versailles der preußische König Wilhelm I. zum ersten deutschen Kaiser ausgerufen und gleichzeitig das Deutsche Reich gegründet. Die Verfassung von 1871 verwirklichte ein monarchisches Prinzip. Die Gewalt ging vom Bundesrat aus, der sich aus den Fürsten zusammensetzte, die nun dem neu gegründeten Deutschen Reich angehörten. Der Reichskanzler saß diesem Gremium vor. Staatsoberhaupt war der Kaiser, der gleichzeitig König von Preußen sein sollte. Der Reichstag wurde in allgemeinen und geheimen Wahlen vom Volk bestimmt. Auf die Regierungsbildung hatte das Parlament allerdings keinen Einfluss. Die bürgerlichen Rechte, wie Eigentumsrechte und Schutz der Persönlichkeit waren garantiert, auch gab es eine Gleichheit vor dem Gesetz. An eine Demokratie in Deutschland war aber nicht zu denken.

Mit Hilfe des „Erzgebirgischen Volksfreundes“ konnten auch Beierfelder Bürger, die Anhänger einer liberalen, vor allem aber einer republikanisch-demokratischen oder sozialistischen Ansicht waren, ihre Überzeugung im Hemdkragen zum Ausdruck bringen. Vorbilder einer liberalen, vor allem aber einer republikanisch-demokratischen Gesinnung waren:

Benjamin Franklin als einer der Gründerväter der Vereinigten Staaten. Er beteiligte sich am Entwurf der Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten und war einer ihrer Unterzeichner. Abraham Lincoln setzte die Wiederherstellung der Union durch und betrieb erfolgreich die Abschaffung der Sklaverei in den USA. Unter seiner Regierung schlug das Land endgültig den Weg zum zentral regierten, modernen Industriestaat ein und schuf so die Basis für seinen Aufstieg zur Weltmacht im 20. Jahrhundert.

Richard Wagner schloss sich, als der Dresdner Maiaufstand 1849 ausbrach, den Aufständischen an. Er half dabei, Waffen zu erhalten, verbreitete Propaganda und bestieg sogar den Turm der Kreuzkirche, um von dort aus die Revolutionäre mit Signalen zu warnen.

August Herzog setzte als inhabergeführtes, unabhängiges Familienunternehmen Maßstäbe und gründete 1861 im damaligen Zentrum der deutschen Textilindustrie in Wuppertal das Unternehmen HERZOG. Er stellte Flechtmaschinen für Kordeln, Tressen, Gummilitzen, Schuhriemen und Seile her.

Die am 1. Mai 1900 eröffnete Bahnstrecke von Zwönitz über Bernsbach, Beierfeld und Grünhain nach Scheibenberg belebte das Geschäftsleben.

Quellen:

Wikipedia: Deutsche Revolution 1848

Planet Wissen: Deutsche Revolution 1848/49 – Geschichte

Planet Wissen: Reichsgründung 1871

Planet Wissen: Geschichte der Verfassung

Thomas Brandenburg

Kirchliche Nachrichten



Ev.-Luth. Christuskirchgemeinde Beierfeld

Pfarrweg 2, Tel. 03774/ 61144

So., 23.03.	17.00 Uhr	Konzertgottesdienst mit dem Gospelchor Spinning Wheel
So., 30.03.	10.00 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst in Grünhain
So., 06.04.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl
So., 13.04.	10.00 Uhr	Gemeinsamer Gottesdienst mit LKG
Di., 15.04.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Di., 01.04.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag

Ev.-luth. Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe

Markt 1, Tel. 03774 62017

Mi., 19.03.	19.30 Uhr	Fastenandacht
So., 23.03.	09.00 Uhr	Gottesdienst
Mi., 26.03.	19.30 Uhr	Fastenandacht
So., 30.03.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So., 06.04.	09.00 Uhr	Gottesdienst in der Kapelle Waschleithe
So., 13.04.	10.00 Uhr	Kreuzweg-Gottesdienst in der Kirche Bernsbach
Di., 15.04.	19.30 Uhr	Passionsandacht in der Kirche Lauter
Mi., 16.04.	19.30 Uhr	Fastenandacht in der Kapelle Waschleithe

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Stefan Gerisch, Telefon: 03 774 / 63 922

Zionskirche Grünhain, Beierfelder Weg 5

So., 23.03.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Friedbert Fröhlich & Kindergottesdienst
Do., 27.03.	16.00 Uhr	Bibelfüchse - Kindernachmittag für Kinder von 6-13
So., 30.03.	hier k e i n	Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld)
Mi., 02.04.	18.30 Uhr	Gebet für Frieden
	19.00 Uhr	Bibelgespräch
So., 06.04.	09.30 Uhr	Gottesdienst & Kindergottesdienst
Di., 08.04.	14.30 Uhr	Seniorenkreis
Do., 10.04.	16.00 Uhr	Bibelfüchse - Kindernachmittag für Kinder von 6-13
So., 13.04.	hier k e i n	Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Beierfeld)

Gemeindezentrum Beierfeld, August-Bebel-Str. 74

Mi., 19.03.	18.30 Uhr	Gebet für Frieden
	19.00 Uhr	Bibelgespräch

So., 23.03. hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain)
Fr., 28.03. 19.30 Uhr Kirche im Kerzenschein
Geliebt, geführt, getragen - ErzählKonzert mit Sabrina
Herzliche Einladung. Eintritt frei.



So., 30.03. 09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst
So., 06.04. hier k e i n Gottesdienst (09.30 Uhr Gottesdienst in Grünhain)
Mi., 09.04. 18.30 Uhr Gebet für Frieden
19.00 Uhr Bibelgespräch
So., 13.04. 09.30 Uhr Gottesdienst & Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld

Bockweg 5 – Tel. 03774 63430

So., 23.03. 17.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
Mi., 26.03. 17.00 Uhr Bibelstunde
So., 30.03. 17.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst
Sa., 05.04. 09.00 Uhr Kinderfrühstück
So., 06.04. 15.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit Kaffee
Mo., 07.04. 15.00 Uhr Frauenstunde
Mi., 09.04. 17.00 Uhr Bibelstunde
So.,13.04. 10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Christuskirche Beierfeld

Römisch-kath. Kirche

Graulsteig 4 – Tel. 03774 23379
Gottesdienste in Schwarzenberg

Freitags 09:00 Uhr
Sonntags 09:00 Uhr

Änderungen, die aktuellen Gottesdienste und zusätzlichen Angebote entnehmen Sie bitte unserer Homepage
www.katholische-pfarrei-mariae-geburt.de

Allgemeine Termine



Entsorgungstermine

März/April 2025

Restabfall		
Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
18.03., 01.04., 15.04.	26.03., 09.04.	18.03., 01.04., 15.04.

Papiertonne		
Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
31.03.	17.03.	31.03.

Bioabfall		
Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe		
18.03., 01.04., 08.04., 15.04.		

Gelbe Tonne		
Stadtteil Beierfeld, Grünhain, Waschleithe		
24.03., 07.04.		

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wenn sie außerhalb der Sprechzeiten dringend ärztliche Hilfe benötigen, wählen Sie die 116 117. Der Anruf ist für Sie kostenfrei.

Bereitschaftsdienstplan Apotheken

19.03.2025	Auer Stadt-Apotheke, Aue
20.03.2025	Markt-Apotheke, Aue
21.03.2025	Adler-Apotheke, Aue
	Rosen-Apotheke, Raschau
22.03.2025	Bären-Apotheke, Bernsbach
23.03.2025	Bären-Apotheke, Bernsbach
24.03.2025	Brunnen-Apotheke, Aue
	Stadt-Apotheke, Zwönitz
25.03.2025	Aesculap-Apotheke, Aue
	Land-Apotheke, Breitenbrunn
26.03.2025	Edelweiss-Apotheke, Schwarzenberg
27.03.2025	Schwanen-Apotheke im Kaufland, Aue
	Mohren-Apotheke, Lößnitz
28.03.2025	Neustädter-Apotheke, Schwarzenberg
	Löwen-Apotheke, Zwönitz
29.03.2025	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
30.03.2025	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
31.03.2025	Heide-Apotheke, Schwarzenberg
	Brunnen-Apotheke, Zwönitz
01.04.2025	Apotheke zum Berggeist, Schwarzenberg
02.04.2025	Apotheke im Kaufland, Schwarzenberg
03.04.2025	Bären-Apotheke, Bernsbach
04.04.2025	Spiegelwald-Apotheke, Beierfeld
05.04.2025	Apotheke Bockau
06.04.2025	Apotheke Bockau
07.04.2025	Apotheke Bockau
08.04.2025	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
09.04.2025	Apotheke Zeller Berg, Aue
10.04.2025	Auer Stadt-Apotheke, Aue
11.04.2025	Markt-Apotheke, Aue
12.04.2025	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
13.04.2025	Vogelbeer-Apotheke, Lauter
14.04.2025	Adler-Apotheke, Aue
	Rosen-Apotheke, Raschau
15.04.2025	Brunnen-Apotheke, Aue
	Stadt-Apotheke, Zwönitz
16.04.2025	Aesculap-Apotheke, Aue
	Land-Apotheke, Breitenbrunn

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird von den hier ausgewiesenen Apotheken ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft beginnt jeweils 08.00 Uhr und endet am Folgetag 08.00 Uhr.
Angaben ohne Gewähr, mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

22./23.03.	DS Mißler, Thomas; Johanngeorgenstadt	Tel. 03773 882027
29./30.03.	DS Häußler, Ralf; Raschau-Markersbach	Tel. 03774 81035
05./06.04.	Dr. Mehlhorn; Raschau-Markersbach	Tel. 03774 81167
12./13.04.	DS Junghänel, Cornelia; Schwarzenberg	Tel. 03774 61135

Tierärztliche Bereitschaftsdienste

Ab dem 1. Januar 2025 wird der tierärztliche Notfalldienst für Kleintiere in Sachsen über eine einheitliche Telefonnummer erreichbar sein. Bei der Wahl der Telefonnummer **0180 5843736** werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden. Die Auswahl der Tierarztpraxis wird dabei vom Standort des Anrufenden bestimmt, so dass ein möglichst kurzer Anreiseweg ermöglicht wird.

In den tierärztlichen Notfalldienst sind die praktizierenden Tierärztinnen und Tierärzte in Sachsen, die Kleintiere behandeln, eingebunden. Durch insgesamt 13 Notfalldienststrings wird sichergestellt, dass in den Notfalldienstzeiten immer eine kompetente tierärztliche Hilfe erreichbar ist und die zeitliche Belastung der Tierarztpraxen neben den üblichen Sprechzeiten möglichst gering ist.

Die Organisation des Kleintiernotfalldienstes erfolgt durch die Sächsische Landestierärztekammer, die dafür die Internetanwendung **vetnotdienst.de** nutzt. Auf der Website der Sächsischen Landestierärztekammer **www.tieraerztekammer-sachsen.de** und unter **www.vetnotdienst.de** werden zudem die diensthabenden Tierarztpraxen in Sachsen auf einer Landkarte und den Kontaktdaten angezeigt werden.



Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld

Das Amtsblatt der Stadt Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen Beierfeld, Grünhain und Waschleithe erscheint monatlich.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Grünhain-Beierfeld, August-Bebel-Str. 79, 08344 Grünhain-Beierfeld
presse@beierfeld.de
- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster),
An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Einfach online
für den neuen
Job bewerben.



Anzeige(n)

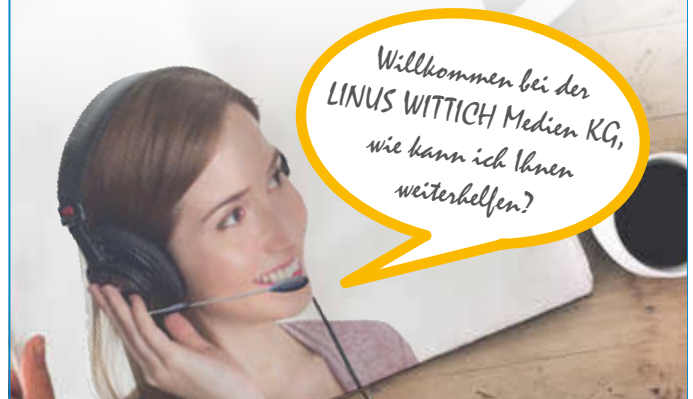
Amtsblatt nicht erhalten?



Rufen Sie uns an!

DER SPIEGELBOTE

auch online als ePaper!
Einfach QR-Code scannen und
nichts mehr verpassen.



Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Tel.: 03535 489-111, -118 oder -119
E-Mail: vertrieb@wittich-herzberg.de

Alle Handwerker, die Sie brauchen, gibt es aus einer Hand.



FACH
AUSSTELLUNG

über Renovieren,
Modernisieren, Sanieren,
Ausbau, Anbau, Umbau
Mo. – Fr. 9 bis 18 Uhr
Sa. 9 bis 12 Uhr

www.gesa-online.de

gesa
DIE HANDWERKER
FAMILIE

08344 Grünhain
Am Gewerbegebiet 3
Tel.: 03774/6 20 38



**Energetische Sanierung • Bad • Anbau •
Ausbau • Wegebau • Wintergarten**




DR. WILLMAR SCHWABE
PFLEGE SEIT 1889



www.drws-pflege.de

Kommunions- und Konfirmationsanzeigen

wittich.de/kuk

- Fahrzeughandel
 - Fahrzeug-Komplett-Service
 - Reparatur aller Fahrzeugtypen
 - Reifenservice
 - Klimaservice
 - Standheizungskomplettservice
 - Fahrzeugkomplettaufbereitung
- Mitsubishi Service Partner**
Hauptstraße 92
08352 Raschau-Markersbach
- Tel.: 03774 / 81044
Fax: 03774 / 86853
Mail: auto-haenel@t-online.de

**LINUS WITTICH**

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wolfgang Buttkus

Ihr Medienberater vor Ort

0151 23425046wolfgang.buttkus@wittich-herzberg.dewww.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

10 % Rabatt

auf die „Schwarzwaldwoche und Schwarzwaldtage“
auf Ihren Besuch bis 6. April 2025

*Im Gesundheitstal im Schwarzwald
zur Ruhe kommen und den Duft der Tannen riechen*

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obststeller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x Flasche Wein

2 Nächte p. P. **ab € 235,-****Schwarzwaldtage**

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte
mit 2 oder 3 x Menüwahl aus 3 Gerichten
Montag und Dienstag nur Frühstück

4 Nächte p. P. **ab € 318,-****Schwarzwaldwoche**

7 Übernachtungen mit Frühstück, 5 x Halbpension,
davon 4 x Menüwahl aus 3 Gerichten
und 1 x festliches 6-Gang-Menü,
Montag und Dienstag nur Frühstück

p. P. **ab € 545,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen
2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen
kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus
3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region.

Wir freuen uns auf Sie!

Freital sucht den Schlagerstar!

Der Musikwettbewerb
in Sachsen, Sachsen-Anhalt,
Thüringen & Brandenburg!

Anmeldeschluss
31.03.2025!

Du willst Deine
Gesangskarriere starten?

**Dann melde
Dich jetzt an!**



www.freital.de/schlagerstar

Große Kreisstadt Freital, Dresdner Straße 56, 01705 Freital, Tel. 0351 6476-0

MIT ALLER KRAFT GEGEN DEN KREBS

www.krebshilfe.de

Deutsche Krebshilfe
HELFFEN. FORSCHEN. INFORMIEREN.

SPENDENKONTO IBAN:
DE65 3705 0299 0000 9191 91



Immer erreichbar ☎ (03771) 45 42 57

Bestattungsinstitut „Müller & Kula“
Inhaber: Andreas Müller

Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 281 43
Aue-Bad Schlema, M.-Semmler-Str. 39 Tel. (03771) 45 42 57
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 45 42 57
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 275 50

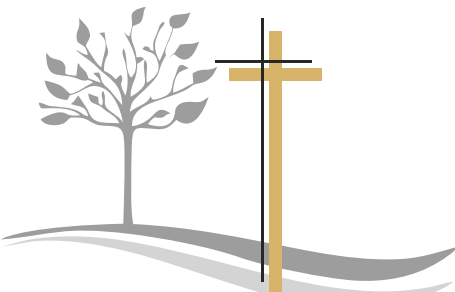
In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.



BESTATTUNGEN PIETÄT

Junghanns
Inhaber
Christian Ullmann
Tag & Nacht dienstbereit
Lessingstraße 7 - 08280 Aue
Telefon 03771 23618
Beierfelder Str. 3A - 08315 Bernsbach
Telefon 03774 645350
www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum, Bestattungen auf allen Friedhöfen



Hubschrauber-Rundflug

Erleben Sie Ihre Heimat von oben für einen guten Zweck! Helfen Sie mit!

Reiner Meutsch, Gründer der Stiftung FLY & HELP

pro Person ab €80.-

WITICH MEDIEN

Abflugorte und Termine 2025

Datum	Tag	Flug
11.07.25	Freitag	Leipzig/Halle (nachmittags)
12.07.25	Samstag	Dresden
13.07.25	Sonntag	Berlin

Veranstalter: Prime Promotion GmbH, Änderungen vorbehalten

Der Hubschrauber – kein anderes Fluggerät weckt so viel Leidenschaft und Faszination in Menschen. Kaufen Sie ein Ticket für einen Mitflug im Hubschrauber und tun Sie damit auch noch Gutes. Denn 20% des Flugpreises werden für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern an die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP gespendet.

Ob als besonderes Geschenk für einen lieben Menschen oder einfach aus Spaß und Begeisterung am Fliegen: Diese einzigartigen Momente und Bilder werden Sie so schnell nicht vergessen!

Sie haben die Wahl zwischen
10 Minuten (€ 80.- p.P.) Flugzeit
20 Minuten (€ 140.- p.P.) Flugzeit
45 Minuten (€ 280.- p.P.) Flugzeit

Bestellen Sie jetzt!

Buchungscode: LW08

www.hubschraubertag.de oder
telefonisch unter 02688/989012

Unter dieser Rufnummer sind wir Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr für Sie erreichbar.

Die Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP:

Mit dem Kauf eines Flugtickets schenken Sie Kindern eine Zukunft. Es fließen automatisch 20% des Ticketpreises in die Bildungsprojekte der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Die Spenden werden 1:1 ohne Abzug von Verwaltungskosten für den Bau von Schulen in Entwicklungsländern eingesetzt. Erfahren Sie mehr über FLY & HELP unter www.fly-and-help.de

Fröhe Ostern



Ein Unternehmen der

envia^M-Gruppe

Gib Deinem Internet den ultimativen Schub.

Sicher Dir Deinen kostenfreien* Glasfaseranschluss.

Jetzt Verfügbarkeit prüfen:
enviaTEL.de/erzgebirge

*Bei im Förderverfahren festgelegten Adressen kostet der Glasfaseranschluss im Förderzeitraum 0 Euro. Für nicht im Förderverfahren festgelegte, jedoch im Fördergebiet befindliche Adressen, belaufen sich die Kosten bei Abschluss eines Produktvertrages mit envia TEL auf 0 Euro.



RENOVIEREN.MODERNISIEREN.ENERGIE SPAREN.

Sie wollen **sanieren** *und zögern noch?*



Jetzt Termin
vereinbaren.

www.dietel.de

Wir beraten Sie gern.



Besuchen Sie die größte Fenster-Türen-Treppen-Ausstellung im Erzgebirge. |